

29.11.2021 10:07

## **Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 19. Spieltag**



Kenny Verhoene, neuer Trainer des FSV Union FÜRSTENWALDE, ging im ersten Spiel leer aus; (c) GettyImages

### **Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 19. Spieltag (Freitag)**

#### **Hattrick von Lucas Will: Rathenow bremst BAK**

Der abstiegsbedrohte FSV Optik Rathenow hat zum Abschluss der Hinserie in der Regionalliga Nordost für eine große Überraschung gesorgt. Ausgerechnet das bisherige Schlusslicht beendete am 19. Spieltag den beeindruckenden Lauf des Berliner AK von zuvor neun Spielen ohne Niederlage (25 von 27 möglichen Punkten). Am Ende stand ein 3:1 (0:0)-Heimerfolg für die von Ingo Kahlisch trainierten Rathenower zu Buche.

Ein Optik-Spieler wird diesen Erfolg dabei so schnell wohl nicht mehr vergessen. Lucas Will (56./89./90.) schnürte in der zweiten Halbzeit einen lupenreinen Hattrick. Für den 22 Jahre alten Mittelstürmer waren es in dieser Saison die Treffer Nummer fünf, sechs und sieben. Zuvor hatte BAK-Angreifer Nader El-Jindaoui (54.) die Gäste aus der Hauptstadt mit seinem elften Saisontor in Führung gebracht.

Durch den überraschenden Sieg gab der FSV Optik nicht nur die "Rote Laterne" des Tabellenletzten an den VfB Auerbach ab, sondern verließ vorerst auch die sicheren Abstiegsplätze. Der Berliner AK dagegen

hat es durch die erst dritte Saisonniederlage versäumt, die Tabellenführung zu verteidigen.

### **BFC Dynamo geht als Ligaprimus ins "Endspiel"**

Neuer Spitzenreiter ist der BFC Dynamo. Die von Christian Benbennek trainierten Berliner setzten sich im Stadtduell gegen die VSG Altglienicke vor 1377 Zuschauer\*innen 2:0 (1:0) durch. Bereits im ersten Durchgang hatte Andreas Wiegel (38.) die Weichen für die Hausherren auf Sieg gestellt. In der zweiten Halbzeit machte Michael Blum (51.) mit seinem Treffer den 13. Saisonsieg des BFC perfekt. Die Begegnung beendeten die Gastgeber mit einem Spieler weniger auf dem Feld, weil sich Alexander Siebeck wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte einhandelte (83.).

Mit jetzt 42 Punkten auf dem Konto ließ der BFC Dynamo in der Tabelle den Berliner AK hinter sich, hat jetzt einen Zähler mehr auf der Habenseite. Bereits am Dienstag (ab 19 Uhr) kommt es jedoch in einer Nachholpartie vom 18. Spieltag zwischen dem BAK und dem BFC im Poststadion zu einem echten "Endspiel" um die inoffizielle Herbstmeisterschaft. Ligaprimus Dynamo würde dazu schon ein Unentschieden reichen. mspw

### **Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 19. Spieltag (Samstag)**

#### **Energie Cottbus rückt an Spitze heran**

Der FC Energie Cottbus bleibt in der Regionalliga Nordost auch nach Abschluss der Hinserie in Lauerstellung zur Tabellenspitze. Die Mannschaft von Trainer und Ex-Profi Claus-Dieter "Pele" Wollitz setzte sich am 19. Spieltag bei der BSG Chemie Leipzig 2:1 (1:0) durch und rückte auf Rang drei vor. Der Rückstand auf den BFC Dynamo, der am Freitag die Tabellenführung vom Berliner AK übernommen hatte, beträgt vier Punkte. Der FC Energie hat aber schon ein Spiel mehr ausgetragen als die beiden Spitzenteams aus der Hauptstadt.

Die Treffer zum bereits fünften Sieg aus nun sechs Spielen in Folge ohne Niederlage steuerten Erik Engelhardt (45.+1) und Tobias Hasse (47.) für die Lausitzer bei. Der eingewechselte Tom Müller (90.+1) konnte die vierte Niederlage der BSG Chemie Leipzig in Folge nicht verhindern.

Der ZFC Meuselwitz befindet sich in der Tabelle weiterhin auf dem Weg nach oben. Der 2:0 (1:0)-Auswärtserfolg vor 1481 Zuschauer\*innen beim SV Babelsberg 03 war der dritte Sieg im sechsten Meisterschaftsspiel (elf Punkte) unter der Regie des neuen ZFC-Trainers David Bergner. Nach den Toren von Florian Hansch (10.) und Felix Müller (88., Foulelfmeter) belegt Meuselwitz mit Rang zwölf jetzt einen sicheren Nichtabstiegsplatz. mspw

### **Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 19. Spieltag (Sonntag)**

#### **Carl Zeiss Jena verdirbt Verhoene-Debüt**

Der FSV Union Fürstenwalde ist im ersten Spiel unter der Regie seines neuen Trainers Kenny Verhoene leer ausgegangen. Am 19. Spieltag in der Regionalliga Nordost unterlag der 48-jährige Belgier mit seiner neuen Mannschaft 1:4 (0:3) bei seinem Ex-Klub FC Carl Zeiss Jena. Beim FCC arbeitete Verhoene von Juli 2015 bis Januar 2021 unter anderem als Trainer der U 19 und der U 23 sowie als Sportdirektor.

Nach Jenas 2:1-Heimsieg in einer Nachholpartie gegen den VfB Auerbach sorgten Maximilian

Oesterhelweg (35./39.), René Lange (43., Foulelfmeter) und Vasileios Dedidis (64.) mit ihren Toren dafür, dass der FC Carl Zeiss zum Abschluss der Hinserie den nächsten Dreier gegen einen abstiegsbedrohten Gegner nachlegen konnte und sich auf Rang vier verbesserte. Emeka Oduah (48.) konnte die vierte Niederlage des FSV Union Fürstenwalde aus den zurückliegenden fünf Begegnungen nicht verhindern.

### **Chemnitzer FC seit sieben Partien unbesiegt**

Der Chemnitzer FC hat seine Serie ohne Niederlage auf sieben Begegnungen ausgebaut. Das 2:0 (0:0) beim SV Tasmania Berlin war für das Team von CFC-Trainer Daniel Berlinski der vierte Sieg in diesem Zeitraum. Gegen den Aufsteiger waren Robert Zickert (64.) und Benjika Caciél (81.) für die Tore der "Himmelblauen" verantwortlich.

Der VfB Auerbach belegt weiterhin den letzten Tabellenplatz. Die Mannschaft von Trainer Sven Köhler unterlag Tennis Borussia Berlin 0:4 (0:1) und ging damit zum dritten Mal nacheinander leer aus. Fabrice Montcheu (9./59.), Youssef Sakran (67.) und Will Siakam (79.) untermauerten dagegen mit ihren Treffern zum dritten Sieg in Folge die gute Form der Berliner, die ihren Platz in der oberen Tabellenhälfte festigten.

### **Hertha BSC II dreht in Überzahl auf**

Einen Rückschlag im Kampf um den Klassenverbleib musste der FC Eilenburg hinnehmen. Der Liganeuling unterlag 1:5 (1:2) bei der zweiten Mannschaft von Hertha BSC und bleibt damit auf dem vorletzten Tabellenplatz. Timur Gayret (3.) und Marten Winkler (8.) hatten den Bundesliganachwuchs schon früh 2:0 in Führung gebracht. Noah Baumann (25.) ließ die Gäste zwischenzeitlich wieder auf einen Punktgewinn hoffen. Nach der Gelb-Roten Karte für Eilenburgs Philipp Sauer wegen wiederholten Foulspiels (65.) sorgten jedoch Derry Scherhant (81.), Maurice Covic (82.) und ein Eigentor von Raimison Draiton Dos Santos (90.) für den Endstand.

Keine Tore fielen beim 0:0 zwischen dem SV Lichtenberg 47 und dem VfB Germania Halberstadt. Beide Mannschaften beendeten die Partie nicht mit elf Spielern. Zunächst handelte sich bei den Gästen Tim Heike wegen groben Foulspiels die Rote Karte ein (18.). Im zweiten Durchgang musste auch Lichtenbergs David Hollwitz wegen einer Notbremse mit "Rot" vorzeitig vom Feld (71.). Für Halberstadt war es das dritte Remis in Serie. mspw



OSTSPORT.TV



polytan



The logo for 'SPORT Freak' is displayed on a solid orange rectangular background. The word 'SPORT' is written in a bold, uppercase, sans-serif font with a white outline and a slight drop shadow. Below it, the word 'Freak' is written in a stylized, lowercase, handwritten-style font, also with a white outline and a slight drop shadow.

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```